

Gelungener Auftakt des Schlagwerkregisters der MMK St. Peter am Wimberg

Voller Erfolg für die 1. Night of Drums

Eine Nacht ganz im Zeichen des Schlagwerks fand am Samstag, 13. Juni 2015 in St. Peter am Wimberg statt. Unter der Leitung von Johannes Tremel lud das siebenköpfige Schlagwerkregister der Marktmusikkapelle zu einem Konzert der Extraklasse in den Turnsaal der Neuen Mittelschule. Virtuose Solos und mitreißende Ensemblestücke faszinierten die über 300 Besucher.

Im ersten Teil zeigten die Schlagwerker aus St. Peter ihr solistisches Können auf Stabspielen und Drumset. Allen voran der zwölfjährige Dominik Kern auf der Marimba, der zuletzt im Mai den Bundeswettbewerb Prima La Musica für sich entscheiden konnte. Am Drumset überzeugte Daniel Kneidinger, derzeit Mitglied der Militärmusik Oberösterreich. Christian Stelzer, Schüler am Adalbert Stifter Gymnasium Linz, zeigte mit „Blues for Gilbert“ am Vibraphone und „Sudden Change“ am Setup sein Können. Er und Dominik Kern bereiten sich derzeit auf die Aufnahmeprüfung zum Musikstudium in Wien vor.

Johannes Tremel, bereits Student an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, präsentierte ein anspruchsvolles Soloprogramm auf Marimba, Vibraphone und kleiner Trommel, bevor Herbert Ameseder, Klemens Ameseder, Florian Bernecker und Christian Stelzer mit der humorvollen Darbietung „Mahlzeit!“ bei Tisch die Pause einläuteten.

Den zweiten Teil des Konzerts eröffnete das siebenköpfige Ensemble gemeinsam mit seinen beiden Gastmusikern Krištof Hrastnik (Slowenien) und Xizi Wang (China). Mit „Battlefield“ aus dem Programm KA des berühmten Cirque du Soleil stellte das Schlagwerkregister schon beim Herbstkonzert 2014 der Marktmusikkapelle St. Peter sein Talent unter Beweis.

Die bekannte Ouvertüre aus der Oper Carmen und der mitreißende G’L’PP gespielt vom gesamten Ensemble faszinierten die Besucher ebenso wie die beiden Solowerke „Samba Classique“ und „Wind in the bamboo grove II“.

Ein besonderes Highlight war das von Daniel Kneidinger verfasste Stück „Drum Show“. Vor allem die Kinder im Publikum machten große Augen, als die leuchtenden Sticks im Schwarzlicht herumwirbelten. Mit „Look out little Ruth“ und dem Ohrwurm „The Entertainer“ fand das Konzert einen beschwingten Ausklang. Unter den Gästen befanden sich unter anderen ein Wiener Philharmoniker sowie Blasmusikverbands - Bezirksobmann – Hermann Stallinger. Den Musikern wurde für das höchst anspruchsvolle Programm mit Standing Ovations gedankt.